



Bayreuther Studierende haben Crowdfunding-Kampagne für ihren Abschlussfilm gestartet

Noch bis 23. September 2015 sind Spenden auf Startnext erbeten!

4.661 Zeichen

92 Zeilen

ca. 60 Anschläge/Zeile

Abdruck honorarfrei

Beleg wird erbeten

Zur Umsetzung ihres Abschlussprojektes bitten junge Filmemacher aus Bayreuth um finanzielle Unterstützung. Die in Bamberg gedrehte, fiktive Enthüllungsreportage mit Nico Rossmann und Wilfried Klaus soll noch in diesem Herbst Premiere feiern.

Die vier Studierenden der Universität Bayreuth haben im August d.J. eine Crowdfunding-Kampagne gestartet: Interessierte Unterstützer können sich noch bis zum 23. September 2015 über den deutschsprachigen Crowdfunding-Anbieter Startnext beteiligen. Das eingenommene Geld dient der Refinanzierung des im Juni 2015 abgedrehten Kurzfilmprojekts ‚Untold‘, das als Abschlussarbeit im Rahmen des Bayreuther Studiengangs Medienwissenschaft und Medienpraxis entstanden ist. Im Gegenzug für die finanzielle Beteiligung erhalten Unterstützer des Projekts verschiedene Aufmerksamkeiten, die abhängig von der Höhe der bereitgestellten Beträge sind. Insgesamt soll die Kampagne 3.000 Euro einbringen.

Startnext

Bei Startnext handelt es sich um eine der erfolgreichsten Crowdfunding-Plattformen im deutschsprachigen Raum. Kreative, Künstler und Startups stellen hier ihre Ideen vor, um sie mit der Hilfe von Unterstützern in die Tat umzusetzen. Über 55% aller Projekte werden erfolgreich finanziert, darunter Kurzfilme, Applikationen und Erfindungen.

Der Film

Bei ‚Untold‘ handelt es sich um ein frei erfundenes Fernsehformat, das einen jungen TV-Reporter auf seiner Suche nach unentdeckten Geheimnissen quer durch Deutschland begleitet. Als gestellte Dokumentation – auch Mockumentary genannt – vermischt die Reportage dabei durchgehend Fakt und Fiktion. ‚Untold‘ erfindet Märchen über Deutschland und möchte diese durch die Parodie gängiger Fernsehklischees als Tatsache darstellen. Die erste und bisher einzige Episode spielt in Bamberg. Vor der Kamera stehen neben studentischen Laiendarstellern der RTL-Moderator Nico Rossmann sowie der Schauspieler Wilfried Klaus.

Für vier Studierende des Studiengangs Medienwissenschaft und Medienpraxis stellt ‚Untold‘ das Abschlussprojekt ihres Studiums dar. Regisseurin Anna-Lena Ponath, Produzent Tim Schönenberger, Kameramann Oliver Hillenbrand sowie Autor Kevin Münchberg studieren seit 2012 gemeinsam an der Universität Bayreuth und arbeiten seit Dezember 2014 an der Umsetzung des Projekts. Das Team profitiert dabei besonders von den unterschiedlichen Interessen der einzelnen Teammitglieder.



„Mit Untold wollten wir eine Mischung aus Film und Fernsehen schaffen. Das Projekt wurde wie ein Film produziert, parodiert aber die Stilmittel und Strukturen der Enthüllungsreportage“, so Anna-Lena Ponath. „Wir wollten eine Geschichte erzählen. Es ging uns aber auch darum, herauszufinden, wie leicht sich Geschichten als Wahrheit verkaufen lassen.“

„Untold“ wurde vom 23. bis 26. Juni 2015 in Bamberg gedreht. Das bei Crowdfunding-Projekten übliche Risiko, noch vor der eigentlichen Umsetzung zu scheitern, besteht daher nicht. Finanziert wurde die Produktion bisher durch Sponsoren und private Auslagen. „Das Sponsoring hat uns den Dreh überhaupt erst ermöglicht. Mit Hilfe der Crowdfunding-Kampagne möchten wir zusätzliche Kosten begleichen, die während des Drehs in Bamberg entstanden sind“, erläutert Produzent Tim Schönenberger. Dabei stehen den Unterstützern insgesamt sechs Crowdfunding-Pakete zwischen 5 und 500 Euro zur Auswahl, die von der Nennung im Abspann über eine DVD bis hin zu Werbeflächen und VIP-Plätzen während der Premiere in Bamberg verschiedene Boni bereithalten. „Untold“ befindet sich momentan in der Postproduktion und soll Mitte November 2015 in Bamberg Premiere feiern.

Der BA-Studiengang Medienwissenschaft und Medienpraxis

... ergänzt seit 2011 das Angebot der Sprach- und Literaturwissenschaftlichen Fakultät an der Universität Bayreuth. Das Lehrprogramm vereinigt Aspekte aus den Bereichen Film, Rundfunk und Fernsehen mit der wissenschaftlichen Betrachtung von Videospiele und digitalen Medien. Neben Kurzfilmen und Computerspielen produzieren die Studierenden regelmäßige Medienerzeugnisse wie die Fernsehsendung Campus TV, den Radiosender Schallwerk oder das Videospiele-Magazin Level UB und betreiben darüber hinaus den Blog Das Dispositiv.

Weitere Informationen über „Untold“ finden Interessierte hier:

<https://www.startnext.com/untold>

<https://www.facebook.com/untold.film/>

Link zu den Pressefotos:

<https://www.dropbox.com/sh/ldulwjsoba69atg/AADTaFYaith7kBmHJcj-jfqha?dl=0>

Für weitere Informationen steht gern zur Verfügung:

Anna-Lena Ponath

Bismarckstraße 28

95444 Bayreuth

Telefon 0157 / 885 083 51

E-Mail mail@untoldfilm.de



Kurzporträt der Universität Bayreuth

Die Universität Bayreuth ist eine junge, forschungsorientierte Campus-Universität. Gründungsauftrag der 1975 eröffneten Universität ist die Förderung von interdisziplinärer Forschung und Lehre sowie die Entwicklung von Profil bildenden und Fächer übergreifenden Schwerpunkten. Die Forschungsprogramme und Studienangebote decken die Natur- und Ingenieurwissenschaften, die Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie die Sprach-, Literatur und Kulturwissenschaften ab und werden beständig weiterentwickelt. Gute Betreuungsverhältnisse, hohe Leistungsstandards, Fächer übergreifende Kooperationen und wissenschaftliche Exzellenz führen regelmäßig zu Spitzenplatzierungen in Rankings. Die Universität Bayreuth belegte 2014 im weltweiten Times Higher Education (THE)-Ranking ‚100 under 50‘ als eine von insgesamt sechs vertretenen deutschen Hochschulen eine Top-Platzierung.

Seit Jahren nehmen die Afrikastudien der Universität Bayreuth eine internationale Spitzenposition ein; die Bayreuther Internationale Graduiertenschule für Afrikastudien (BIGSAS) ist Teil der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder. Die Hochdruck- und Hochtemperaturforschung innerhalb des Bayerischen Geoinstituts genießt ebenfalls ein weltweit hohes Renommee. Die Polymerforschung ist Spitzenreiter im Förderranking der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG). Die Universität Bayreuth verfügt über ein dichtes Netz strategisch ausgewählter, internationaler Hochschulpartnerschaften. Derzeit sind an der Universität Bayreuth rund 13.250 Studierende in 135 verschiedenen Studiengängen an sechs Fakultäten immatrikuliert. Mit ca. 1.200 wissenschaftlichen Beschäftigten, davon 233 Professorinnen und Professoren, und etwa 870 nichtwissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die Universität Bayreuth der größte Arbeitgeber der Region.

Kontakt:

Brigitte Kohlberg

Pressesprecherin
Pressestelle der Universität
Stabsabteilung Presse, Marketing und Kommunikation
Universität Bayreuth
Universitätsstraße 30 / ZUV
D-95447 Bayreuth
Telefon (+49) 0921 / 55-5357 oder -5324
E-Mail pressestelle@uni-bayreuth.de
www.uni-bayreuth.de